

### \*\*\*Unbounded Redebeitrag\*\*\*

Liebe Leute.

Heute ist gleichzeitig internationaler Aktionstag gegen Rassismus und Tag der politischen Gefangenen.

Beide Themen haben einen Zusammenhang. Bezeichnend dafür ist die Situation in der Region Bialowieza. Dort hängen Flüchtende zwischen der polnisch-belarussischen Grenze, im Urwald fest. Sie werden weder nach Europa herein gelassen, noch wird Ihnen der Rückweg gewährt. Sondern sie werden immer wieder in den Wald zurück geprügelt.

Es gibt Aktivist\*innen und Bürgerinitiativen die helfen, indem beispielsweise Rucksäcke mit Lebensmitteln in den Wald geschmuggelt werden. Dafür müssen einige polnische Aktive sehr hohe Geld- und teilweise Haftstrafen über sich ergehen lassen. DAFÜR DASS SIE MENSCHENLEBEN RETTEN! DAFÜR WERDEN SIE BESTRAFT. WÄHREND GRENZSCHÜTZER DAFÜR BEZAHLT WERDEN DEN LETZTEN INTAKTEN URWALD EUROPAS MIT EINER MAUER ZU ZERSCHNEIDEN UND GEWALT GEGEN SCHUTZSUCHENDE AUSZUÜBEN. UND DAS IST NUR EINS VON VIELEN BEISPIELEN FÜR EIN RASSISTISCHES SYSTEM GEGEN DAS WIR HEUTE AUF DIE STRASSE GEHEN!

Es sind wilde Zeiten in denen wir leben. Es passiert Vieles, was sich sehr entscheidend für unsere langfristige Zukunft anfühlt. Die Spannung in der Gesellschaft ist hoch. In solchen Zeiten ist es wichtig, immer wieder den Dialog zu suchen, um Konflikte friedlich zu lösen.

ABER..... dafür sind wir heute nicht hier. HEUTE SIND WIR HIER UM DIE DINGE LAUT UND DEUTLICH BEIM NAMEN ZU NENNEN.

Wir sind hier um unsere Wut über die EU Grenzpolitik herauszuschreien!

*Weil an der polnisch-belarussischen Grenze IMMERNOCH Flüchtende im Wald und in Lagern bis zum Tod misshandelt werden!*

Weil selbst bei der "Fluchtwelle" aus der Ukraine Menschen **aufgrund ihrer Hautfarbe aus Zügen Richtung Deutschland rausgeworfen werden.**

Weil überall auf der Welt Menschen, die sich für Gerechtigkeit und Menschenwürde einsetzen, inhaftiert und zum Tode verurteilt werden. Allen voran in den USA, zur Zeit aber besonders sichtbar in Belarus, der Türkei/Kurdistan und im Iran. Und wir wollen ein Zeichen setzen, dass wir diese Menschen nicht vergessen und mit Ihnen solidarisch sind! **Jyan Jin Azadi! (\*Übersetzung: ??\*)**

Weil wir es zum Würgen finden, dass in Salzwedeler Gemeinschaftsunterkünften ausgerechnet rechtsgesinnte AfD'ler die Security stellen. (Bspw. Hr. Kochanowski)

**Wir sind hier, weil wir Salzwedel zum sicheren Hafen für alle machen wollen, die hier Schutz suchen!**

Weil wir die Straßen nicht den rechten Anheizern überlassen wollen und um der AfD die Stirn zu bieten und in die Schranken zu weisen. IHR BLOCKIERT EINE DRINGENDE GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION. MACHT PLATZ FÜR LEUTE, DIE ÜBER DEN TELLERAND SCHAUEN KÖNNEN. DIE ALTMARK KANN SICH NICHT EWIG VOR'M REST DER WELT VERSTECKEN. UND DAS HAT SIE AUCH NICHT NÖTIG!

Es zeigt eine unfassbare Ignoranz wenn wir in lokalen *social media* Kanälen lesen, dass sich "Ausländer" bei uns in die soziale Hängematte legen wollen, WÄHREND WIR UNS ALS DEUTSCHE BÜRGER, AUCH AUF KOSTEN DER SÜDHALBKUGEL, AUFKOSTEN VON UMWELTZERSTÖRUNG, KRIEGEN, HUNGER, AUSBEUTUNG UND HÄRTESTEN REPRESSIONEN DIE BÄUCHE VOLLHAUEN.

Und natürlich haben sich das die meisten von uns nicht ausgesucht. Und es wäre falsch zu ignorieren, dass es viele Menschen gibt, die hier in Deutschland unter miesen Bedingungen ihr Leben bestreiten und die Sozialsysteme füttern. Das darf nicht gegeneinander ausgespielt werden. ABER ES IST ZYNISCH ZU UNTERSTELLEN, DASS MENSCHEN SICH UNTER LEBENSGEFAHR AUF DEN WEG HIERHER MACHEN, UM UNS AUSZUBEUTEN! **PFUI TEUFEL! SCHREIBT EUCH DAS HINTER DIE OHREN!**

Ohne Ausländische Arbeitskräfte würde unser verkorkstes System jetzt schon zusammenbrechen. Die große Politik wirbt in aller Welt um qualifiziertes Personal. Die wollen wir haben, ABER DEN REST LASSEN WIR LIEBER IM MEER ERTRINKEN? **Was für eine Kackscheiße!**

**Und wir stehen jetzt hier, um den Menschen, die in der Unterkunft hier leben, zu zeigen, dass sie hier willkommen und unter Freunden sind!**  
**Und wir rufen Ihnen zu: Refugees welcome!!**